

Der Patriot

Lippstädter Zeitung

Samstag, den 11. Juni 2005

Neuer Platz für Wohnmobile kommt an

Bürgermeister Fahle und Ortsvorsteher Marcus besichtigten Anlage. Privatinitiative gelobt

BAD WESTERNKOTTEN. "Da kommt Urlaubsstimmung auf. Das ist ein sehr schöner Platz". Bürgermeister Wolfgang Fahle wie auch Ortsvorsteher Wolfgang Marcus zeigten sich beeindruckt darüber, was in Privatinitiative in Nachbarschaft der Hellweg-Sole-Thermen in Bad Westernkotten geschaffen wurde. Die Rede ist von dem neuen im Grünen gelegenen Wohnmobilplatz, errichtet von dem Ehepaar Barbara und Hans Lüning.



Seit dem 13. Mai ist der Platz in Betrieb - und wird bestens angenommen. Beim Pressetermin aalte sich ein Ehepaar vor seinem Wohnmobil in der Sonne und sagte: "Uns gefällt es hier super." Besonders wird von den Nutzern die Nähe zu den Kureinrichtungen und zur Kurpromenade geschätzt. Im Durchschnitt bleiben die Gäste zwei bis drei Tage.

Der Wohnmobilplatz bietet 46 Stellplätze, die als Rasenplatz angelegt sind. Hans Lüning: "Durch die spezielle Untergrundbeschaffenheit können ihn selbst große Wohnmobile das ganze Jahr befahren." Drei der Stellplätze sind asphaltiert und für Behinderte reserviert. Jeder Platz verfügt über einen Stromanschluss. Natürlich gibt es eine Entsorgungsstation, ebenso Sozialräume. Und, wie das Ehepaar Lüning beim Rundgang über den Platz erläuterte: "Ein Automatenystem, dass auch die Kurtaxe einzieht." Das hörte der Bürgermeister natürlich besonders gern.

Auch für die Sicherheit haben die Betreiber gesorgt. Ihr Mitarbeiter Dieter Schwarze schaut regelmäßig auf dem Gelände nach dem Rechten. "Außerdem haben wird ein Videoüberwachungssystem für den ganzen Platz", so Hans Lüning. Das Areal verfügt über eine Gesamtfläche von rund 8000 Quadratmetern und umfasst auch einen Teich.

"Wir brauchen keine Unterlasser, sondern Unternehmer. Dieser Ausspruch von Rolf von Bloh gefällt mir gut und er trifft auf das Ehepaar Lüning zu", lobte Ortsvorsteher Wolfgang Marcus die Initiative. Bislang standen die angereisten Wohnmobile auf dem westlichen Teil des Großparkplatzes "Solering" mehr oder weniger ungeordnet. "Mit der Errichtung des Wohnmobilplatzes wurde diese unbefriedigende Situation gelöst", betonte Wolfgang Bürgermeister Fahle.

Symo

Foto: Rundgang über den Wohnmobilplatz: Bürgermeister Fahle (l.) und Ortsvorsteher Marcus (r.) mit dem Betreiber-Ehepaar Lüning und Kay Lüning. Foto: Moser